

Norderney Kurier

Immer freitags: kostenlos
an alle Haushaltungen

4. JAHRGANG / NUMMER 30

FREITAG, 27. JULI 2012

WILHELMSTRASSE 2, 26548 NORDERNEY

Ostfriesischer Kurier HEUTE:

Kohlekraftwerk Eemshaven: Stadtrat Norderney berät das Thema auf Antrag von Bündnis 90/Die Grünen.

Ostfriesischer Kurier SAMSTAG:

ENNO'S INSEL-GELÄSTER
Schwitzen bei Minister-Besuch: Zuschuss-Thalasso bei Bullenhitze.



HOCHWASSER

27. Juli:	5.48 Uhr	18.04 Uhr
28. Juli:	6.42 Uhr	19.10 Uhr
29. Juli:	7.52 Uhr	20.31 Uhr

SERVICE
LOKALES/SPORT
RUND UM DEN LEUCHTTURM

→ SEITE 2
→ SEITE 3
→ SEITE 5

dyson

Der Staubsauger ohne Beutel und ohne Saugkraftverlust



Ihr Spezialist auf der Insel
EP:Onkes
ElectronicPartner
Jann-Berghaus-Straße 78

KONTAKT

GESCHÄFTSSTELLE
NORDERNEY04932/86969-0
GEÖFFNET:
MO. - FR.: 9 - 16.30 UHR
SA.: 9.30 - 12.00 UHR
KUNDENSERVICE 8 69 69-10
ANZEIGEN 8 69 69-10
REDAKTION 8 69 69-14
FAX 8 69 69-20
E-MAIL norderney@skn.info

Ostfriesischer Kurier

ZENTRALE 04931/925-0
REDAKTION 04931/925-230
SPORT 04931/925-235
ANZEIGEN 04931/925-151
ABO-SERVICE 04931/925-133
VERLAG 04931/925-174
E-MAIL
ok-redaktion@skn.info
ok-sportredaktion@skn.info



anzeigenannahme@skn.info
aboservice@skn.info
verlag@skn.info
DRUCKSACHEN 04931/925-176
E-MAIL info@skn.info
REDAKTION 04931/925-227

Ostfriesland Magazin

FAX 04931/925-360
E-MAIL oma-redaktion@skn.info

Regionales Telefonbuch

TELEFON 04931/925-308
FAX 04931/925-252

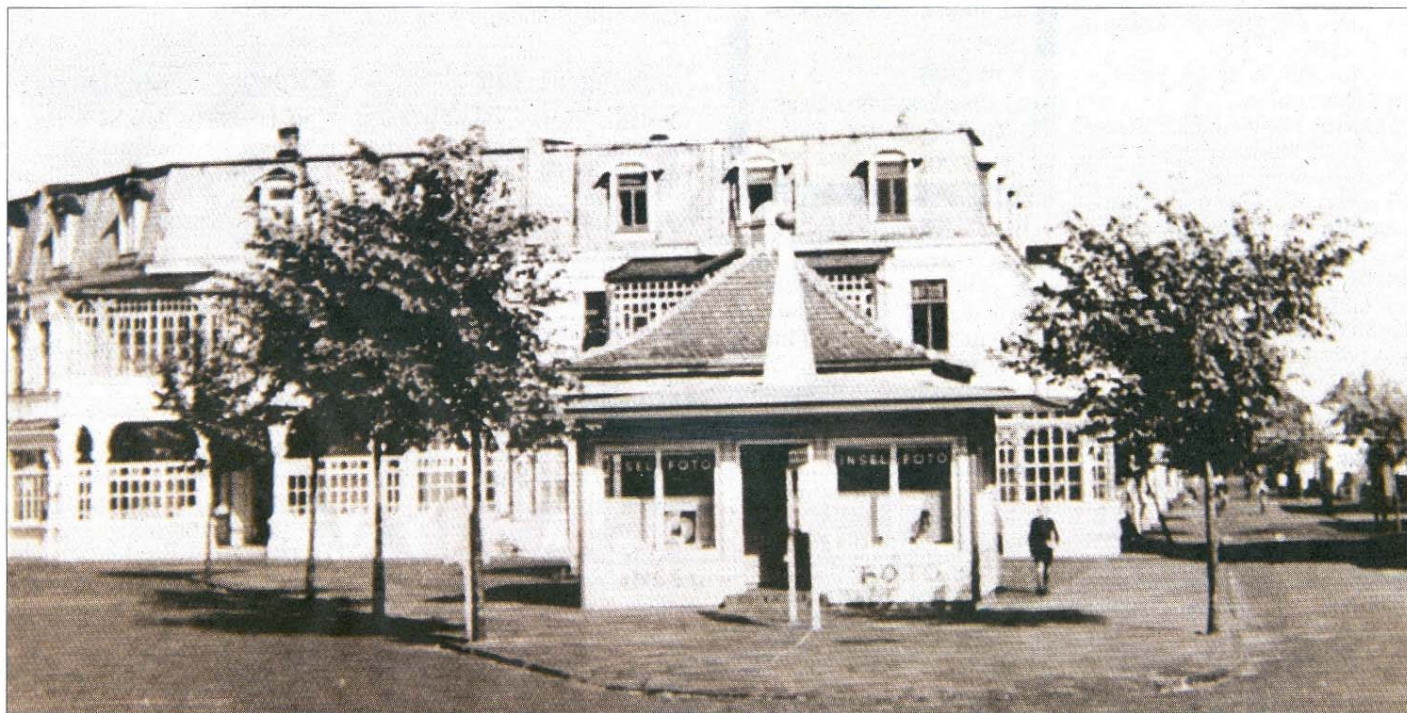
Dalben mit Schiffslaternen

STADTENTWICKLUNG Der Onnen-Visser-Platz auf Norderney – Letzter Teil der Serie

Die Autoren machen zum Schluss einige Gestaltungsvorschläge.

VON JANN SAATHOFF
UND BONNO EBERHARDT

NORDERNEY – Da der Onnen-Visser-Platz im Nord- und Westbereich sehr gut besonnt ist, lädt er zum Verweilen ein. Das Verweilen erfordert Sitzgelegenheiten und Windschutz. Die Idee des Landschaftsarchitekten, Sitzbänke in Bootsform mit Windschutz an der Nordseite anzuordnen, ist passend und gliedert sich voll in die Gestaltung ein. Die scheinbar ungeliebte, aber



Westlich vor dem Trafogebäude wurde etwa um 1950 ein Kiosk des Inselfotografen Schulenkötter aufgestellt. Die Fahrbahnen der Beneke- und der Knyphausenstraße sind deutlich zu erkennen.
FOTO: SAMMLUNG KAPITÄNUCHEN PAHL

Norderneyer Nachtbummel
am Mittwoch, 8. August 2012
Bereits 67 Norderneyer Kaufleute machen mit!
Ihr auch?
Kontakt: 0 49 32 / 93 48 20

Windschutz bietende Waschbetonwand an der Ostseite wird in den letzten Jahren sehr oft durch den Einsatz von Tropenholz abgelöst. Warum wird eigentlich Waschbeton aus Natursteinkiesel heute so verteuert, wo es doch in den 1960er- und 1970er-Jahren noch ein Nonplusultra-Baustoff war.

Der Onnen-Visser-Platz ist von Gebäudefassaden gut umrahmt und bedarf keine höhere Abgrenzungen mehr.

Der Onnen-Visser-Platz befindet sich auch nicht in einem anstößigen Zustand, der sofortigen Handlungsbedarf erfordert. Deshalb ist es geboten, eine Gesamtplanung für den umliegenden Straßen- und Platzbereich aufzustellen, die Lauf- und Fahrlinien als Verbindung zu den angrenzenden Straßen mit rotem Klinker, möglichst schmal und rund drei Meter bis 3,50 Meter breit, zu pflastern und die übrigen Pflasterflächen mit gelblichen Kleinpflaster abzusetzen. Die Lauf- und Fahr-

bereiche in Fortführung der Knyphausen- und Benekestraße können zusammengeschlossen werden. Auch eine kleine Spielfläche für Kinder würde die Aufenthaltsfunktion des Platzes unterstützen. Schön wäre es, an der Spitze des Dreiecks an der Westseite einen Schiffsbug als Spiegelgerät anzuordnen.

Als besonderes Highlight könnte an der Westspitze des Platzes die hochwertige Glaspypamide, die noch auf dem Klärwerksgelände zur Wiederverwendung lagert, als Wartehäuschen, Wind- und Regenschutz – aufgestellt auf vier Dalben – aufgesetzt werden.

Um den Platz den nötigen Symbolcharakter zu verleihen, wäre die Aufstellung einer lebensgroßen Skulptur eines jungen Fischers mit einem Zuckersack auf dem Nacken geschichtstragend, um an den Schmuggel über den Zuckerpad zu erinnern.

Wir würden uns freuen, wenn es gelänge, eine inseltypische Platzanlage zu

schaffen, die durch Dalben markiert sind und auf den abends Schiffslaternen leuchten würden.

Das wären einige Vorschläge, die Anlass zu einer möglichst breiten Diskussion geben sollen und mit denen sich unser Bauamt auseinandersetzen könnte, um zu einem allseits akzeptierten guten Ergebnis zu kommen.



Onnen-Visser-Platz Anfang der 1980er-Jahre von Osten aus gesehen.
FOTO: HELGA JANKOWIAK

NORDERNEY-IMMOBILIEN

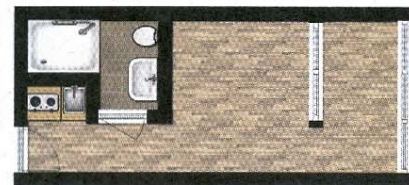
JANN ENNEN



1-Raum-Appartement mit Stadtblick

Dieses 1-Raum-Appartement liegt im 1. Obergeschoss in bester Lage am Weststrand. Es besteht aus einem Wohn- und Schlafraum mit verglastem Balkon, der auch als kleiner Essraum genutzt werden kann. Weiterhin befinden sich im Appartement eine Pantryküche und ein Duschbad.

Außerdem bietet das Haus ein Schwimmbad (ein Nutzungsrecht kann separat erworben werden) sowie einen Wasch- und Trockenraum.



Die Wohnung ist bestens für die Vermietung oder zur Eigennutzung geeignet.

Kaufpreis: € 120.000,-

Courtage: 5,95 % inkl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.
Termine zur Besichtigung nach Vereinbarung.

Viktoriastraße 12 • 26548 Nordseebad Norderney
Tel. (0 49 32) 31 28 • Fax (0 49 32) 92 79 42
www.norderney-immobilien.com



Die neuen Winterkataloge sind eingetroffen!

Nutzen Sie die Frühbucherermäßigungen.

Begleitete Gruppenreisen:

12. 9. bis 19. 9. 2012 Rhein-/Moselkreuzfahrt
27. 4. bis 10. 5. 2013 Mittelmeer/Adria-Kreuzfahrt von Monte Carlo nach Dubrovnik

Beratung und Buchung im:

Reisebüro Norderney

Am Kurplatz 3 • 26548 Norderney
Tel. 0 49 32/868 999-1 • Fax 868 999-5
www.reisebuero-ney.de





Knyphausenstr. 23
Wir sind täglich
von 8.00 - 20.00 Uhr
für Sie da!

Wir führen wöchentlich aktuelle Angebote!
Informieren Sie sich gern bei uns im Geschäft – Handzettel liegen hier aus.

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 27. Juli

17 Uhr, Badehaus: Aqua-Fitness-Kurs. Kosten: 9,50 Euro.
18.30 Uhr, Martin-Luther-Haus: Handarbeitstreff.
19 Uhr, Haus der Begegnung (Awo-Raum): Selbsthilfegruppe Depression.
20 Uhr, Eventgelände am Januskopf: Auftritt von Guildo Horn. Eintritt: 19 bis 25 Euro.
20 Uhr, Conversationshaus: naturkundlicher Vortrag über die Vögel und Säugetiere Norderneys. Eintritt: sechs Euro.
20 Uhr, Schützenhaus an der Meierei: Sportschießen für Gäste.

Sonnabend, 28. Juli

11 Uhr, Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße: „Trolle“. Eintritt: vier Euro.
11 Uhr, Weststrand: Drachenfest.
11.30 Uhr, Badehaus: Thalasso-Therapie. Anmeldung: Telefon 04932/891356. Weitere Termine auf Anfrage. Kosten: fünf Euro.
14 Uhr, Kurplatz: 13. WDR 4 Schlagerexpress.
15 Uhr, Lüttje Legde Ecke Waldweg. Führung durch das Kleingartengelände.
15 Uhr, Rettungsbootstuppen am Weststrand: Schuppentag. Bestaunt werden kann das historische Ruderrettungsboot „Fürst Bismarck“ und eine Ausstellung über den Werdegang der Rettungsstation Norderney.
19 Uhr, Eventgelände am Januskopf: Beach-Party.
20 Uhr, Haus der Insel: 3. Synchronkonzert des Warschauer Synchronorchesters. Eintritt: 14 bis 20 Euro.

Sonntag, 29. Juli

8.30 Uhr, Napoleonschanze: Waldgottesdienst.
11 Uhr, Weststrand: Drachenfest.
16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße: „Der gute Wolf“. Eintritt: vier Euro.
16.30 Uhr, Waldkirche: Ökumenischer Gottesdienst mit Menschen und Tieren.
19 Uhr, Eventgelände am Januskopf: Auftritt von Carmela de Feo und Mirja Boes. Eintritt: 20 bis 24 Euro.

Montag, 30. Juli

10 Uhr, Badehaus: Tai Chi Wudang Style. Kosten: acht Euro.
11 Uhr, 15.30 Uhr und 17 Uhr, Kurplatz: Auftritt der „Deichprinzen“ mit „Wohlthuend anders“.

Was? Wann? Wo?

11.30 Uhr, Badehaus: Thalasso-Therapie. Anmeldung: Telefon 04932/891356. Kosten: fünf Euro.

BVB FUßBALLSCHULE

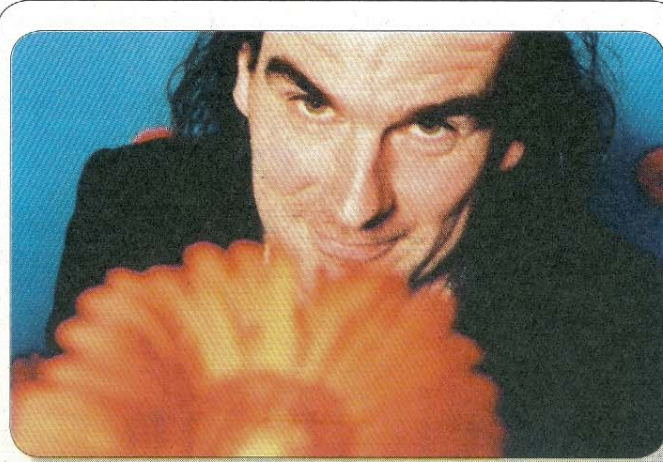
30. Juli bis 3. August täglich:
10 Uhr, Weststrand: Strand-Spaß
10 Uhr, Hochseilgarten: Hoch hinaus mit dem BVB

30. JULI
18 Uhr, Weststrand: Grillabend

1. AUGUST
15 Uhr, Weststrand: Autogrammstunde mit Maskottchen „Emma“.

21.30 Uhr, Hafengelände: Bootsparty

2. AUGUST
17 Uhr, Weststrand: Brinkhoffs Ballgeflüster – BVB-Talkrunde



Tipps der Woche: Der „Meister“ Guildo Horn tritt am Freitag, 27. Juli, ab 20 Uhr auf dem Eventgelände am Januskopf auf. Der Eintritt beträgt 19 bis 25 Euro. Eintrittskarten sind im Conversationshaus erhältlich.

Dienstag, 31. Juli

10 Uhr, Nationalpark-Haus: interaktiver Vortrag über die Wattbewohner. Anmeldung im Nationalpark-Haus, Telefon 04932/2001, erforderlich.
11 Uhr, Eventgelände am Januskopf: 3G Stepperbike Challenge.
11 Uhr, Teehaus: Führung durchs Fischerhaus-Museum. Eintritt: drei Euro.
14 Uhr, Reisebüro am Kurplatz: geführte Fahrradtour, Fahrrad bitte mitbringen. Voranmeldung im Reisebüro ist erforderlich. Kosten: fünf Euro.
15 Uhr, Haus der Insel: Teenachmittag für Senioren.
16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße: „Der Froschkönig“. Eintritt: vier Euro.
18 Uhr, Sportplatz an der Mühle: Sportabzeichenabnahme.
19 Uhr, Eventgelände am Januskopf: „Düsseldorf meets Norderney“.
20 Uhr, Kurtheater: A cappella „High Five“ mit „Mundesjüngenspiele“. Eintritt: Erwachsene 21 Euro, Schüler und Studenten 18 Euro.
20 Uhr, Sternwarte, Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße: Besichtigung mit Vortrag. Eintritt: vier Euro.
20 Uhr, Hotel Friese, Friedrichstraße 34: Preisskat.

Mittwoch, 1. August

8.30 Uhr, Vorplatz am Haus der Insel: Wochenmarkt.
11.30 Uhr, Badehaus: Thalasso-Therapie. Anmeldung: Telefon 04932/891356. Kosten: fünf Euro.
15 Uhr, Restaurant de Leckerbeck, Schmiedestraße: Strickcafé.
15 Uhr, Conversationshaus: Kindernachmittag mit dem Puppentheater Rumpelkiste. Eintritt: fünf Euro.
15.30 Uhr, Kurplatz am Conversationshaus: historische Stadtführung „Ge(h)-zeiten“. Kosten: fünf Euro.
16 Uhr, Hinweisschild Deichübergang Südstraße: „Watt für kleine Forscher“. Anmeldung im Nationalpark-Haus, Telefon 04932/2001, erforderlich.
16 Uhr, Martin-Luther-Haus: Lesetreff.
17 Uhr, Nationalpark-Haus: Vortrag „Jung, dynamisch, einzigartig – unser Weltenerbe Wattenmeer“. Eintritt: fünf Euro.
17 Uhr, Badehaus: Aqua-Fitness-Kurs. Kosten: 9,50 Euro.
18.30 Uhr, Badehaus: Aqua-Jogging-Kurs. Kosten: 9,50 Euro.
20 Uhr, Kinderspielhaus Kleine Robbe: Yoga-Abend. Kosten: fünf Euro.
20 Uhr, Eventgelände am Januskopf: Classic-Night mit dem Warschauer Synchron-

Orchester und Tenor Johannes Groß. Eintritt: 22 bis 24 Euro.

Donnerstag, 2. August

10 Uhr, Hinweistafel Deichübergang Südstraße: „Piepmätze unterwegs“, Entdeckungstour. Anmeldung im Nationalpark-Haus, Telefon 04932/2001, erforderlich.
10 Uhr, Badehaus: Tai Chi Wudang Style. Kosten: acht Euro.
11 Uhr, Eventfläche am Januskopf: Kinderfest.
11.30 Uhr, Badehaus: Thalasso-Therapie. Kosten: fünf Euro.
14 Uhr, Reisebüro am Kurplatz: geführte Fahrradtour, Fahrrad bitte mitbringen. Voranmeldung im Reisebüro ist erforderlich. Kosten: fünf Euro.
14.30 Uhr, Haus der Insel, Nordeingang: Kleiderkammer mit Flohmarkt.
15 Uhr, Bürgermeisterwiese: Insektirmes bis 12. August.
16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße: „Der kleine Tiger“. Eintritt: vier Euro.
16 Uhr, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2: Bridge-Kreis.
19 Uhr, Eventgelände am Januskopf: Kinderdisco.
20 Uhr, Haus Henrietta, Strandstraße 7b: Wohnzimmer-Konzert mit Gitarre und Gesang mit Nico Melles. Eintritt auf Spendenbasis.
20 Uhr, Conversationshaus: Dia-Vortrag „Die sieben Ostfriesischen Inseln“. Eintritt: sechs Euro.
20 Uhr, Badehaus: Vortrag „Neurodermitis in der Ernährung“. Kosten: fünf Euro.

Freitag, 3. August

9 Uhr, Busbahnhof: Wildnis-Wanderung durchs Wattenmeer. Kartenverkauf im Nationalpark-Haus.
9.30 Uhr, Nationalpark-Haus: „Meereskunde für Anfänger“. Anmeldung im Nationalpark-Haus, Telefon 04932/2001, erforderlich.
11 Uhr, Januskopf: Windsurf-Regatta „Round Norderney“.
11.30 Uhr, Badehaus: Thalasso-Therapie. Kosten: fünf Euro.
15 Uhr, Haus der Insel: Bücherbasar.
15 Uhr, Haus der Insel (Stadt-saal): städtischer Teekreis.
16 Uhr, Rettungsbootstuppen am Weststrand: Filmvortrag über Einsätze, Techniken und die Menschen im Seenotrettungsdienst.

KINO

Freitag, 27. Juli
15.30 Uhr: Ice Age 4 – Voll verschoben
19 Uhr: Ziemlich beste Freunde
21.15 Uhr: The Dark Knight Rises

Sonnabend, 28. Juli
15.30 Uhr: Ice Age 4 – Voll verschoben
19 Uhr: Ziemlich beste Freunde
21.15 Uhr: The Dark Knight Rises

Montag, 30. Juli
15.30 Uhr: Hanni und Nanni 2
19 Uhr: Best Exotic Marigold Hotel
21.15 Uhr: The Amazing Spiderman

Mittwoch, 1. August
19 Uhr: Die Eiserne Lady
21.15 Uhr: Men in Black 3

Donnerstag, 2. August
15.30 Uhr: Die Piraten
19 Uhr: Die Nordsee von oben
21.15 Uhr: Ziemlich beste Freunde

SCHNELLE HILFE

Der Ärzte- und Apothekendienst von Freitag, 27. Juli, bis Montag, 30. Juli, 8 Uhr:
Polizei ☎ 110
Feuerwehr und Rettungsdienst ☎ 112
Krankentransporte ☎ 04941/19222

ÄRZTE

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 116 117
Sonnabend:
Barbara Junkmann-Brüggemann, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/991300
Sonntag:
Dr. Peter Oswald, Wilhelmstraße 5, ☎ 04932/3000

ZAHNÄRZTE

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter: Björn Carstens, ☎ 04932/991077. Dres. Hans-Günter Willms/Lale Cakir, ☎ 04932/1313. Dr. Ivan Zovko, ☎ 04932/3999. Beate Luis (privat) ☎ 04932/991201.

APOTHEKEN

Freitag:
Kur-Apotheke, Kirchstraße 12, ☎ 04932/927000
ab Sonnabend:
Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92870

SONSTIGES

Krankenhaus Norderney, Träger: Allergie- und Hautklinik Norderney gGmbH mit den Abteilungen Dermatologie, Chirurgie, Innere Medizin und Belegabteilung Gynäkologie sowie Dialysezentrum, Lippestraße 9 bis 11, ☎ 04932/8050. Kliniken: Klinik Norderney der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, Kaiserstraße 26, ☎ 04932/8920. Polizei: Dienststelle Knyphausenstraße 7, ☎ 04932/92980 und 110. Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt: ☎ 04941/973222. Frauenhaus Aurich: ☎ 04941/62847. Frauenhaus Emden: ☎ 04921/43900. Giftnotruf: 0551/19240. Elterntelefon: ☎ 0800/1110550. Kinder- und Jugendtelefon: ☎ 0800/1110333. (ohne Gewähr)

SCHIFFSFAHRPLAN

2. Juli bis
2. September 2012
Norddeich Norderney

ab	ab
täglich	
6.15	6.15
7.00	7.15
8.00	8.15
9.00	9.15
10.00	10.15
11.00	11.15
12.00	12.15
13.00	13.15
14.00	14.15
15.00	15.15
16.00	16.15
17.00	17.15
18.15	18.15
20.30*)	19.15

zusätzlich freitags

☎ 23.15

*) montags bis donnerstags kein Busanschluss auf Norderney



Norderney aus der Luft



Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto können Sie unter Telefon 04932/86969-10 auf Norderney oder unter Telefon 04931/925227 in Norden bestellen. In unserer Geschäftsstelle in der Wilhelmstraße 2 auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich

entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 20,80 Euro zu haben. Auch größere Formate sind möglich. Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 330.

FOTO: WIRDEMANN

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen Rossmann und Elektro Onkes.

Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firma Möbel Hummerich.

Wir bitten um Beachtung.

IMPRESSUM

Gesamtherstellung:
Ostfriesischer KURIER GmbH & Co. KG
Stellmacherstraße 14,
26506 Norden.
Geschäftsführer: Christian Basse
Redaktion: Manfred Menssen
Manfred Reuter
Thomas Fastenau
Anzeigen: Dorothea Christians
Ludwig Freesemann
Vertrieb: Benjamin Oldewurtel
Horst Kaprolat
Druck: Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 6500 Exemplare

E-I MACHT GEGEN MOORDORF DEN SACK ZU



Die Fußball-E-I des TuS Norderney konnte sich in ihrem letzten Saisonspiel gegen die Mannschaft von Ostfriesland Moordorf durchsetzen und holte sich damit den Meistertitel in der ersten Kreisklasse. Den Moordorfern hätte ein Unentschie-

den zum Meistertitel gereicht. Die Norderneyer zeigten sich jedoch siegeswillig und besiegten den Gegner mit 4:1 Toren und sicherten sich somit den Titel. Die Freude bei den Kindern und Zuschauern war riesengroß. Jeder der zwölf

Spieler im Kader hatte zum Sieg und der Meisterschaft beigetragen. Am Ende galt der Dank auch Trikotsponsor Heiko Fuhrmann, der die Kinder zur Meisterfeier zum Pizzaessen ins Restaurant da Sergio einlud.

DIE WOCHENSCHAU

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

OSTFRIESISCHER KURIER

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

MONTAG, 23. JULI

Heiße Musik heizt auf dem Kurplatz ein

Musik Sechste Lions-Rock-Nacht mit drei Norderneyer Bands wieder ein voller Erfolg



DIENSTAG, 24. JULI

Gedeihlich und verlässlich

Politik SPD und FWN bilden Bündnis – Vertrauensvolle Zusammenarbeit vereinbart



MITTWOCH, 25. JULI

Bündnis-Taktik geht nicht ganz auf

Politik Karin Rass neue zweite stellvertretende Bürgermeisterin – Diskussion um Nordhelm-Mitte



DONNERSTAG, 26. JULI

Tourismus schafft Arbeitsplätze

Politik Wirtschaftsminister Jörg Bode besucht Norderney und lobt Engagement der Inseln



Kleine Künstler – große Kunst

PROJEKT Vorschulkinder und das Werk Friedensreich Hundertwassers

Interessantes Projekt auf der Insel erfolgreich umgesetzt.

NORDERNEY/VI – Kunst gemeinsam erleben, das kommt schon bei den Kleinsten gut an. Und so staunten die Kunden der Volksbank-Filiale an der Jann-Berghaus-Straße am Dienstagvormittag nicht schlecht, als zehn Vorschulkinder die Geschäftsräume enternten.

Mitgebracht hatten die Mädchen und Jungen aus dem Norderneyer Kindergarten am Kap 16 kleine und zwei große, selbst gemalte Acrylbilder nach dem Vorbild Friedensreich Hundertwassers. In einem Projekt hatten 16 Kinder im Alter zwischen fünf und sechs Jahren den Künstler kennengelernt und dann seine Kunst imitiert. Durch seine Tochter, die ebenfalls den Kindergarten besucht, war Volksbank-Kundenberater Sven Groß-Hohnacker auf

das Projekt aufmerksam geworden. Er schlug kurzerhand vor, die fertigen Kunstwerke der kleinen Kreativgruppe in den Räumen der Norderneyer Filiale auszustellen und somit auch einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Durch den ungewöhnlichen Namen des Künstlers Friedensreich Hundertwasser Regentag Dunkelbunt neugierig geworden, hatten die Kleinen das Leben des Malers erkundet und seine farbenfrohen Bilder

kennengelernt. Besonders angetan hatte es ihnen dabei die Spirale, ein bestimmendes Element in Hundertwassers malerischem Werk, was sich dann auch in den kleinen Bildern, die jedes einzelne Kind angefertigt hatte, widerspiegelt. Zum Abschluss des Projekts wurde dann noch gemeinsam an zwei größeren Bildern gearbeitet.

Die Werke werden noch bis zum Wochenende in der Volksbank ausgestellt.



Sven Groß-Hohnacker und Mitarbeiterin Claudia Tegtmeyer mit den kleinen Insel-Künstlern in der Bank an der Jann-Berghaus-Straße. FOTO: VISSER

Klinik-Krise bleibt in den Schlagzeilen

MEDIEN NDR I mit Podiumsdiskussion – Keine neuen Erkenntnisse

NORDERNEY/VI – Der Norddeutsche Rundfunk (NDR I) hat die Aufzeichnung einer Podiumsdiskussion zum Thema Norderneyer Krankenhaus-Krise übertragen (der KURIER berichtete). Die

Veranstaltung hat am Dienstagabend im Conversationshaus stattgefunden. Titel des Formats: „Jetzt reicht’s“.

Es diskutierten NDR-Moderator Hans-Jürgen Otte, Bürgermeister Frank Ulrichs,

der Vorsitzende des Krankenhauses-Fördervereins, Hans-Lothar Graw, und Klinik-Geschäftsführer Manfred W. Weigt mit dem Publikum über die Gründe der finanziellen Schieflage. Zudem

ging es um Möglichkeiten, durch Umstrukturierungsmaßnahmen das endgültige Aus für das Krankenhaus und damit den Wegfall von rund 60 Arbeitsplätzen zu verhindern.



Paul Ernst Wilke: Situation vor dem Conversationshaus.

FOTO: PRIVAT



Der Malerturm - Treffpunkt für Freunde und Künstler.

FOTO: ARCHIV

Tiefe Verbundenheit zu anderen Künstlern

TEIL 52 Zu den Mitgliedern des Norderneyer Künstlerbundes gehörte auch Lale Andersen

Noch heute pflegen die Angehörigen des Inselmalerers viele Freundschaften.

VON KARL WELBERS

NORDERNEY - Die Freunde des Vaters von Poppe Folkerts aus Buttforde in Ostfriesland, vor allem Johann Betten Tjardes (geboren 1848), sorgen nach dem frühen Tod der Eltern

zunächst für die Geschwister Folkerts, die dann bald zu Verwandten nach Norderney gebracht werden.

Die Familie Tjardes war so etwas wie ein Familienersatz. Poppe pflegte diese Verbindung auch später noch intensiv, machte auf seinen Reisen dort Station und schrieb von unterwegs aus Berlin, von den Schulschiffen der kaiserlichen

Marine und auch aus Paris. Von Juni bis September 1908 - also vor seinem Studienaufenthalt in Paris - hielt sich der Künstler hier zum Malen auf. Es entstanden Landschaftsbilder, darunter die erste Fassung der „Ostfriesischen Landschaft“. Bis heute hat sich die Verbundenheit erhalten, das heißt auch die Nachkommen der damaligen Generation pflegen diese Verbindung nach wie vor.

Julian Klein von Diepold (1868 in Dortmund bis 1947 auf Norderney) gilt als „ein Maler der glühenden Farben“. Er stammte aus einer angesehenen Düsseldorfer Künstlerfamilie. Sein Vater war bereits ein anerkannter Porträt- und Historienmaler. Seine Brüder Leo und Maximilian waren ebenfalls Maler, der ältere Bruder Rudolf wurde Kunstkritiker. Nach Stationen in Düsseldorf, Antwerpen, Brüssel und Paris führte ihn der künstlerische Weg nach Rom über Florenz. Durch eine Bekanntschaft mit dem kunstverständigen Oberbürgermeister von Emden, Leo Fürbringer, der „Durchbringer“, wie ihn Poppe Folkerts scherzhaft wegen seiner Verdienste bei der Überwindung einiger Probleme im Zusammenhang mit der Realisierung des Malerturms nannte, entdeckte Klein von Diepold Ostfriesland und blieb. Er heiratet die Ostfriesin Margarethe

Iderhoff, beide ließen sich auf Norderney nieder. Ebenso wie Folkerts beeindruckte ihn die Kunst Liebermanns, Slevogts und Corinth. Man begegnete sich auf Augenhöhe und war auch freundschaftlich verbunden. Ein Beleg dafür ist auch das 1935 herausgegebene Buch von Ernst Adolf Dreher „Julian Klein von Diepold - Bildnis eines niederdeutschen Meisters der Gegenwart“. Von Diepold hat dieses Buch mit der Widmung: „Meinem lieben Freunde Folkerts in herzlicher Verbundenheit“ geschenkt.

Der Oldenburger Landschaftsmaler Richard tom Dieck (1862-1943) war Konservator der Großherzoglichen Gemäldegalerie, Ausstellungsorganisator und Bildender Künstler. Für das Oldenburger Kulturleben war tom Dieck von der Jahrhundertwende bis zum Zweiten Weltkrieg eine nicht wegzudenkende Künstlerpersönlichkeit. Sein Rat wurde gesucht, sein Urteil geschätzt. Poppe Folkerts hat so manche Ausstellung in Oldenburg mit ihm vorbereitet und durchgeführt. Die gegenseitige Wertschätzung und jahrzehntelange Verbundenheit wird auch bekundet durch eine abendliche Einladung. Poppe Folkerts berichtet, dass er mit seiner Frau Frida im August 1942, also wenige Monate vor dem Tode tom Diecks, sehr gastfreundlich in dessen Haus



KARL WELBERS

Der Autor Karl Welbers wurde 1940 in Kalkar am Niederrhein geboren. 1964 Diplom-Verwaltungswirt (FH). 1971 Kommunal-Diplom der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) Köln. 1966 - 1976 Großgemeinde Rodenkirchen bei Köln am Rhein - Leiter der Hauptabteilung und gleichzeitig Referent

für Öffentlichkeitsarbeit und Pressewesen.

1976 - 1994 Stadtdirektor des Nordseeheilbades Norderney.

1995 - 1997 Studium Universität Oldenburg, Geschichte, Politikwissenschaft, Niederlandistik

1995 - heute Mitarbeit in sozialen Einrichtungen, unter anderem Verwaltungsrat Behindertenhilfe Norden

seit 2010 Vorsitzender der Fördergemeinschaft Poppe-Folkerts-Museum Norderney e.V.

Homepage: www.poppe-folkerts-museum.de

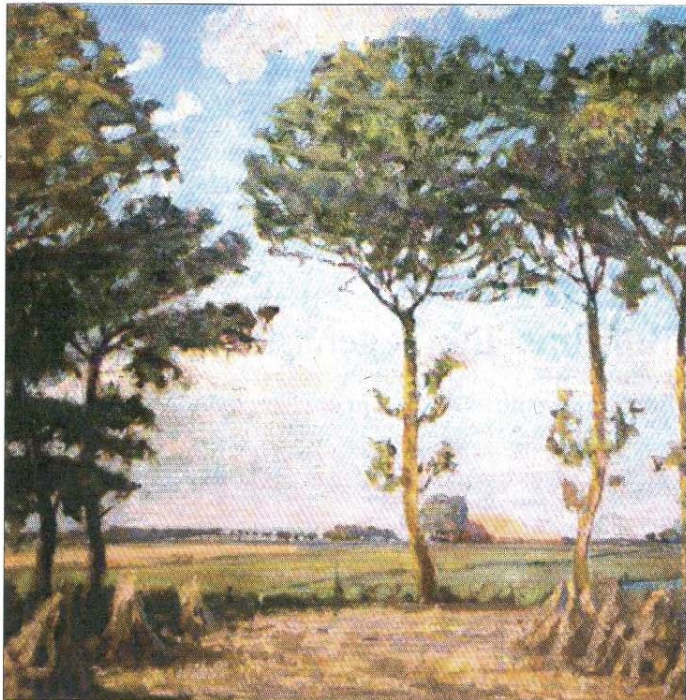
mit Kuchen und Wein von ihm und seiner Lebensgefährtin und Malerin Anna Martens bewirtet worden sei. „Ein netter Abend!“ Anna Martens übergibt später den künstlerischen Nachlass ihres Gefährten und die Lebensdokumente seiner Vaterstadt Oldenburg.

Aus Anlass seines 150. Geburtstags zeigt das Stadtmuseum in Oldenburg eine Retrospektive auf Leben und Werk des Oldenburger Künstlers Richard tom Dieck noch bis zum 26. August.

Paul Ernst Wilke (1894 bis 1971) aus Bremerhaven war als freischaffender Land-

schaftsmaler zeitweise auch auf Norderney ansässig. Von 1922 bis 1931 war Wilke mit Lale Andersen verheiratet. Das Oeuvre des Landschaftsmalers Wilke steht in der Tradition der französischen und deutschen Impressionisten. Auf Norderney entstanden einige seiner Werke, die vorwiegend dem Thema Meer gewidmet waren. Im Jahr 1939 zog Wilke in das Künstlerdorf Worpswede. Hier lebte und arbeitete er in der ehemaligen Villa von Fritz Mackensen.

Fortsetzung im nächsten Norderney KURIER



Poppe Folkerts: Landschaft bei Buttforde.

FOTO: PRIVAT

Kurz-Biografie



Poppe Folkerts geboren am 9. April 1875 als zweitältester Sohn des Bau-meisters Folkert Janssen Folkerts und seiner Ehefrau Johanna Reemtdina geb. Meyer auf Norderney.

1897 Studienbeginn in der Meisterklasse bei Prof. Carl Saltzmann an der Berliner Kunstakademie. Danach an denen von Königsberg, Düsseldorf und Paris. Ausstellungen in Berlin, Kiel, Düsseldorf, Paris und Ostfriesland.

Studienfahrten auf kaiserlichen Segelschulschiffen von Petersburg nach Norwegen, England über Malta bis Jerusalem und Konstantinopel.

1911 Kauf des Grundstücks am Südwesthorn von Norderney, auf dem 1913 das Turm-Atelier mit Wohnhaus - von den Norderneyern liebevoll „Malerturm“ genannt - entsteht. Im November 1940 wird der „Malerturm“ aus kriegsbedingten

Gründen bis auf das Erdgeschoss abgetragen.

1917 heiratet Poppe Folkerts auf Juist die Kapitänstochter Frida Wilken aus Westeraccumersiel; zwischen 1919 und 1930 werden die vier Kinder (Hanna, Frauke, Almut und Heiko) geboren. 1925 Gründer und jahrelang Vorsitzender des Norderneyer Seglervereins; Mitbegründer des Heimatvereins; er entwirft die Flagge und das Wappen seiner Heimatinsel Norderney.

In den folgenden Jahren unternimmt er - oftmals mit der gesamten Familie - zahlreiche Segeltörns im Norden Deutschlands, durch Holland, Belgien und den Rhein aufwärts. Er nimmt an namhaften Kunstausstellungen in Nordwestdeutschland teil und engagiert sich in den friesischen Kunst- und Kulturvereinen. 1949 im Herbst entstehen seine letzten Bilder in Rodenkirchen bei Köln am Rhein.

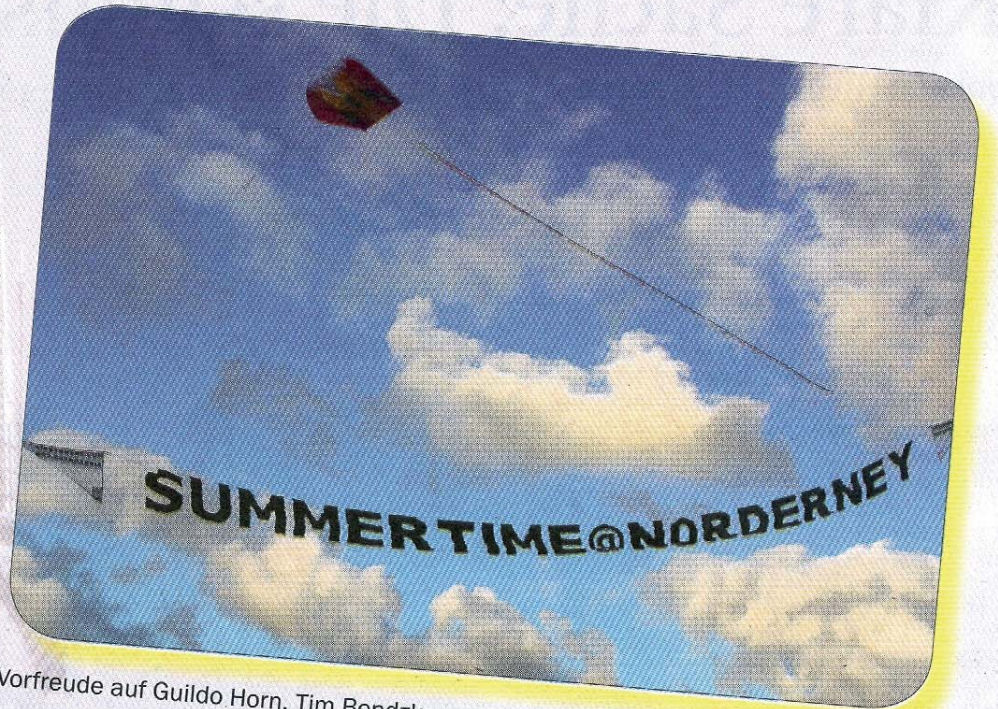
Am 31. Dezember 1949 stirbt Poppe Folkerts im 75. Lebensjahr am frühen Silvestermorgen und tritt am 4. Januar 1950 seine letzte Fahrt in See an. In Begleitung der Norderneyer Fischerflotte wird er vom Seenotrettungsboot „Norderney“ feierlich dem Meer übergeben.



Die Gründung des „Norderneyer Künstlerbundes“ am 26. Juni 1926. Hintere Reihe von links: Der Redakteur der Norderneyer Badezeitung, Heitkamp, Ingenieur Johann Eils, Poppe Folkerts' Schwager Ulrich Wilken, Maler Maximilian Klein von Diepold, Maler Julian Klein von Diepold, Poppe Folkerts, Porträtmaler August Heitmüller, Maler Paul Ernst Wilke, unbekannte Person, Kurdirektor Klingemann, Lehrer Jan Müller. In der vorderen Reihe von links: Didi Horn, Frau Maximilian Klein von Diepold, Margarete Klein von Diepold, Frida Folkerts, Frau Klingemann, Liese-Lotte Wilke, Lale Andersen. Foto: Poppe-Folkerts-Stiftung



Sonnenschein und Badewetter. Jetzt geht der Urlaub los.



Vorfriede auf Guido Horn, Tim Bendzko und viele mehr bei summertime@norderney.

Der SOMMER ist endlich zurück



Auch Kinder lieben Norderney.

Wellen, die zum Baden einladen.



Sonnenuntergang am Nordstrand: Romantik pur.

Klare Sache: Die schönste Seereise der Welt

URLAUB Begleitete Gruppenfahrt nach Norwegen – Städte mit großem Kulturangebot – Grandiose Kulisse

Ein unvergessliches Erlebnis für die Teilnehmer von Norderney.

NORDERNEY – Das Reisebüro Norderney hat im Mai eine 14-tägige Gruppen-Kreuzfahrt mit der Reederei „Hurtigruten“ von Bergen durch die grandiose Kulisse der norwegischen Landschaft zum Nordkap und zurück unternommen. Begleitet wurde die Tour von Jenny Stöver. Auch im Hochsommer 2012, der uns bisher ja schließlich auch noch nicht allzu sehr verwöhnt hat, lohnt es sich, auf diese Zeit zurückzublicken.

Die Anreise erfolgte zunächst nach Kiel, dann mit dem Fährschiff nach Oslo, weiter mit dem Zug der Bergen-Bahn vom Meeresspiegelniveau auf über 1000 Meter Höhe und wieder zurück auf Normal Null. Nach der Ankunft in Bergen wartete das Postschiff der Hurtigruten mit dem Namen „Nordnorge“ auf die Gruppe und legte ab.

Vor uns lagen schneebedeckte Gipfel, einsame Inseln, gischtumtoste Leuchttürme und kleine Ortschaften, die sich an Berghänge zu klammern schienen. Die Reise entlang der Küste führte teilweise an Gegenden vorbei, in denen menschliches Leben kaum vorstellbar ist. Umso mehr überraschten die Städte mit ihrem großen Kulturangebot und quirligen Straßenbild.

Bereits das erste Hurtigruten-Schiff war Postdampfer, Frachter und Passagierschiff zugleich. Das hat sich bis heute, 118 Jahre später, nicht geändert. Mit dem Unterschied, dass die Passagierzahlen im Laufe der Jahre stetig gestiegen sind, der Frachanteil dagegen immer geringer wurde. Damals wie heute sind die Hurtigruten ein wichtiger Teil des öffentlichen Lebens. Sie führen Familien im dünn besiedelten Norwegen zusammen und dienen schon mal als „Schulbus“ für Kinder und Jugendliche. Tagtäglich legt eines der 13 Hurtigruten-Schiffe von Bergen ab, um mit einer durchschnittlichen Fahrgeschwindigkeit von 16 Knoten gen Norden nach Kirkenes und zurück in den Süden nach Bergen zu fahren.

Im bekanntesten Geirangerfjord tummeln sich in der Saison viele Kreuzfahrtschiffe. Da wir in der Vorsaison vor Ort auf Reede lagen, waren wir noch unter uns. Zum Ausflug musste man sich ausbooten lassen, was stark an Helgoland erinnerte. Von dort



Die Norderneyer Reisegruppe.

fuhren wir mit dem Bus durch die wundervolle norwegische Landschaft bis nach Alesund. Da die MS Nordnorge parallel mit uns zurück nach Alesund fuhr, hatte man zwischenzeitlich immer wieder einen tollen Blick auf das Schiff.

In der lebendigen und historischen Universitätsstadt Trondheim hat die Reiseleiterin die Gruppe zu einem Stadtrundgang eingeladen. Die wichtigste historische Sehenswürdigkeit der Stadt ist der Nidarosdom aus dem 12. Jahrhundert.

Wer früh auf den Beinen war, konnte am Morgen die Polarkreisüberquerung miterleben, welche durch eine Taufe dann im Laufe des Tages auch verfestigt wurde. Der Meeressgott Neptun erschien und taufte alle Passagiere mit Eiswürfeln, die gekonnt in den Nacken gelangten. Als Belohnung erhielt jeder Mutige eine Urkunde und ein Getränk fürs Gemüt.

In Tromsø ist alles „das Nördlichste der Welt“. Das fängt mit der Universität an und endet noch längst nicht

bei der Brauerei, die mit ihrem arktischen Bier über die Grenzen Norwegens bekannt ist. Tromsø ist das „Tor zum Polarmeer“. Von hier starteten Nansen und Amundsen ihre Nordpolexpeditionen.

Einen besonderen Anblick bietet die Eismeerkerathedrale, die dreieckige Form mit dem bis zum Boden gezogenen Dach fällt besonders auf. Einige der Gruppe erlebten ein besonderes nächtliches Konzert mit norwegischer Folklore und klassischen Stücken.

Ein Höhepunkt der Reise ist der nördlichste Punkt Europas – das Nordkap. Spektakulär war die Anfahrt mit dem Bus. Windstärke elf und Schneetreiben machten die Anfahrt zum Abenteuer. Ohne vorwegfahrenden Schneepflug wäre es unmöglich gewesen. Aber es hat geklappt. Ein schnelles Foto im Wind mit Schnee im Gesicht hat ebenfalls ohne Verwackelung funktioniert.

Am darauf folgenden Tag wurde Krabbenpulen an Bord angeboten. Die Besatzung hatte dabei nicht mit den geschickten Fingern der In-

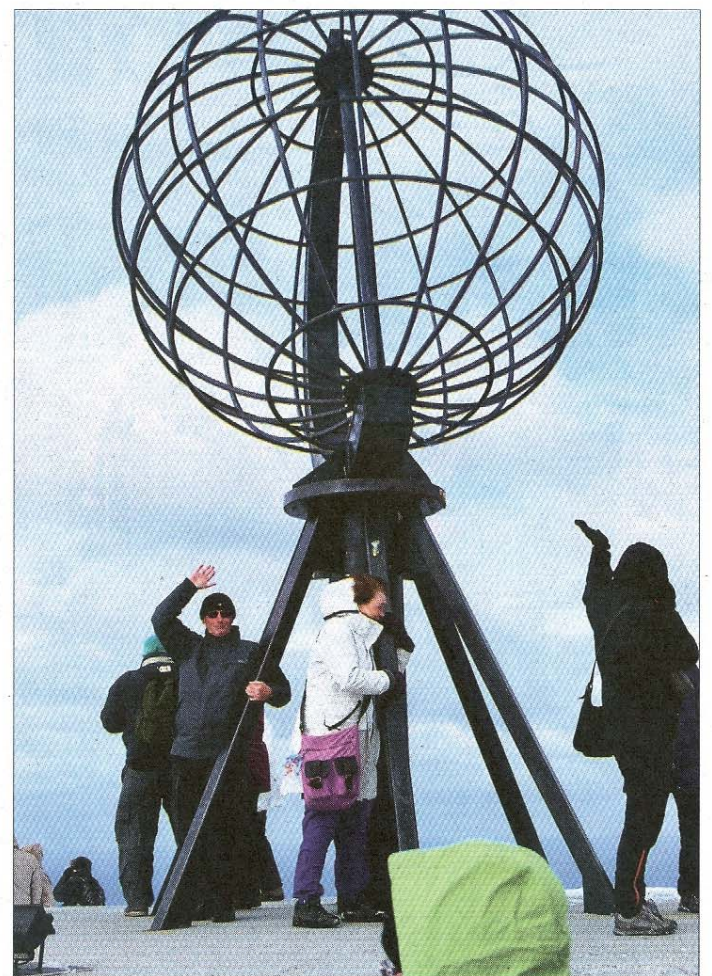
sulaner gerechnet, die klar im Vorteil waren.

Schroff ragen indes die Felsen der Lofoten aus dem Meer. Würde der Dorsch nicht seit tausend Jahren vorbeiziehen, wären die rauen Inseln wohl kaum bewohnt.

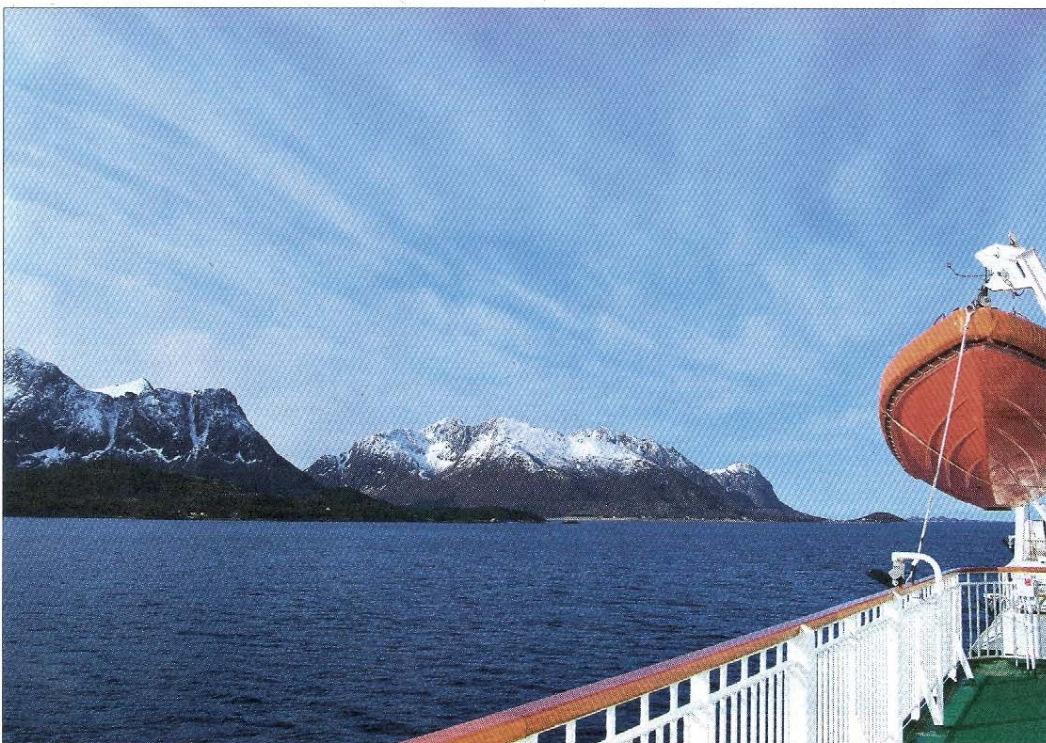
Die Inselwelt der Vesteralen stand bei einer Rundfahrt auf dem Programm. In Harstad sind wir von Bord gegangen und haben zunächst die älteste Kirche Norwegens in Trondenes besucht. Weiter ging die Fahrt über die Insel Hinnova mit wunderbarer Aussicht auf die Fjorde, schroffen Berge und landwirtschaftlich genutzten Felder. Bei Kaffee und Kuchen zog die Landschaft auf einer Fähre vorbei bis nach Sortland, dem Zentrum der idyllischen Inselgruppe. Hier erwartete uns die MS Nordnorge schon und lag zum Ablegen bereit.

In Trondheim angekommen, endete leider unsere Seereise und wir mussten unser Schiff verlassen. Über 2500 Seemeilen lagen hinter uns, und jede war ein nicht zu vergessendes Erlebnis.

Nach dem Rückflug nach Amsterdam und Bustransfer zum Anleger in Norddeich ging eine tolle Gruppenreise zu Ende.



Ein Gruß vom Nordkap.



Grandiose Kulisse der norwegischen Landschaft.



Das Hurtigruten-Schiff Nordnorge.

Geschäftsanzeigen

Ihr Taxi auf dem Festland!



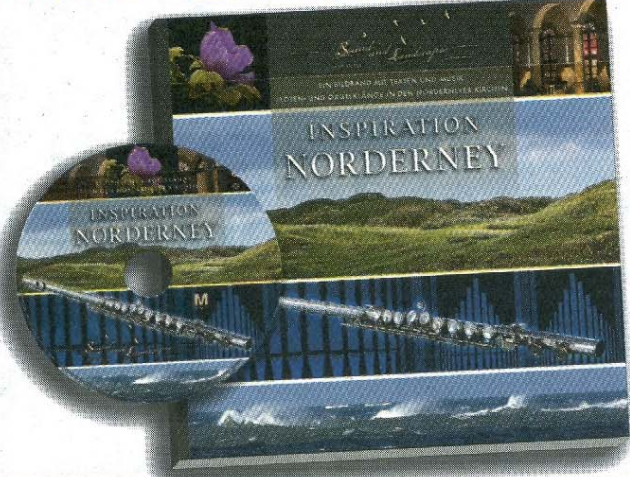
Kranken-, Dialyse- und Rollstuhltransporte

Manfred Hollwedel

Norden und Hage
Auto-☎ 0 17 13 22 02 90

Ob nah - ob fern, wir kommen gern!

NEU! CD-BUCH



hochwertige Fotografien, Musik, Texte und Klänge Norderneys
Ansichten der Insel, nie Gesehenes, Offensichtliches neu gesehen
moderne Orgelimprovisationen, gespielt vom Kantor der Inselkirche, Marc Waskowiak gemeinsam mit der Konzertflötistin Regine Witt
Inspirationen in Hülle und Fülle...

Die Kirchenräume von Stella Maris, St. Ludgerus und der Inselkirche werden akustisch und optisch erlebbar. Dazu gibt es interessante Informationen und eine Auswahl von Texten und Gedichten, die wohl-dosiert auf den 76 Seiten das Erlebnis aus visuellen, akustischen und haptischen Sinneserfahrungen nahebringen und dazu anregen, Norderney mit offenen Augen und Ohren, mit allen Sinnen zu erleben - lassen Sie sich inspirieren!

21 x 21 cm, 76 S., Softcover, hochwertiger Druck
Audio CD ca. 62 Minuten
erhältlich bei
SKN Druck und Verlag GmbH, Wilhelmstraße 2, 26548 Norderney
www.musiccom.de

19,80€

Von der Insel für die Insel.

Ihre Wochenzeitung **Norderney Kurier**



Das Kochbuch der Ostfriesen

Bildband, 224 Seiten, ca. 250 Fotos, gebunden, 26,80 Euro

Erhältlich im Buchhandel oder direkt bei **Softau-Kurier-Norden**, Stellmacherstr. 14, SKN-Kundenzentrum, Neuer Weg 33 sowie in der **Verlagsgeschäftsstelle Ostfriesischer Kurier**, Wilhelmstr. 2, Norderney
Telefon: 0 49 31 / 925-174 • Fax: 0 49 31 / 925-168
E-Mail: verlag@skn.info • Internet: www.skn.info • www.buchshop.skn.info



Reiten macht Spaß!

REITSPORT OSTEEL

Auch beim Shoppen auf dem neuesten Stand der Olympiade in London

Public Viewing Reiten
27. Juli bis 12. August 2012
bei Kaffee und Gebäck

Adeweg 31 · 26529 Osteel · Telefon (0 49 34) 80 58 99
www.reitsport-osteel.de · info@reitsport-osteel.de
Mo.-Fr.: 09.30-18.30 Uhr · Sa.: 09.30-13.00 Uhr

Unsere Außendienstmitarbeiter auf Norderney besuchen Sie gerne!

Rufen Sie an, wir beraten Sie in allen Geschäftsanzeigenfragen!

Norderney Kurier

Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney



Ilka Rah
☎ 0 49 31 / 925-161



Heiko Schoolmann
☎ 0 49 31 / 925-155

Rot markiert den Neuanfang

WIRTSCHAFT Park-Apotheke am Kurplatz wechselt den Besitzer



Der 37-jährige Gunnar Majert kennt Norderney seit seiner Kindheit und ist mit seiner Familie hierher gezogen.

NORDERNEY/VEL - Mit roten Akzenten werden die Kunden in Zukunft in der Park-Apotheke am Kurplatz empfangen. Rot sind auch die T-Shirts, die die Mitarbeiter tragen. Mit dieser klassischen Apothekenfarbe möchte der neue Inhaber Gunnar Majert einen Neuanfang markieren.

Doch sonst wird vieles in der Norderneyer Apotheke nach dem Inhaberwechsel so weitergeführt, wie es die Kunden gewohnt sind. Das jetzige Team bleibt inklusive der Verwalterin Anja Meyer-Westfeld erhalten.

Und auch die gewohnten Öffnungszeiten bleiben bestehen: In der Woche von 8 bis 13 Uhr und von 15 bis 18.30 Uhr sowie sonnabends von 8 bis 13 Uhr ist geöffnet. Und natürlich steht auch das Schaufenster links vom Eingang weiterhin den Norderneyer Vereinen und Institutionen für ihre Dekorationen und Präsentationen besonderer Veranstaltungen zur Verfügung.

Das umfassende Apothekensortiment wird ergänzt durch ein breit gefächertes Kosmetikangebot der Schweizer Firma Louis Widmer, die alle Produkte in parfümierter und unparfümierter Ausführung bereithält. Durch den Wechsel des Großhändlers möchte Gunnar Majert die Ware für die Park-Apotheke noch zuverlässiger als bisher auf die Insel bekommen.

Der 37-jährige Apotheker Gunnar Majert ist mit seiner Frau Catharina, die als Lehrerin in der KGS zum neuen Schuljahr ihre Arbeit aufnimmt, und den drei Söhnen zwischen einem und 13 Jahren auf die Insel gezogen. Er ist gebürtiger Westersteder, der Norderney von Kindheit an kennt und hier segeln gelernt hat. Nach dem Pharmazie-Studium in Marburg ging Majert als leitender Apotheker zur Bundeswehr. In dieser Funktion nahm er auch an Auslandseinsätzen in Afghanistan und im Libanon teil. Anschließend leitete er vier Jahre lang eine Landapotheke in Brandenburg. Jetzt will die Familie auf Norderney sesshaft werden.

Gunnar Majert freut sich auf die Norderneyer ebenso wie auf die Gäste. Am Mittwoch, 1. August, sind alle eingeladen, ihn und die Apotheke kennenzulernen. Von 9 bis 20 Uhr begrüßt Gunnar Majert die Gäste mit Sekt und kleinen Snacks.



Park-Apotheke am Kurplatz

meine Apotheke. mein Norderney.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie herzlich zum

Tag des Inhaberwechsels der Park-Apotheke

am Kurplatz, Adolfsreihe 2, 26548 Norderney,
am 1. August 2012

ein.

Gleichzeitig bedanke ich mich bei der jetzigen Verwalterin, Frau Anja Meyer-Westfeld, die maßgeblich dazu beigetragen hat, dass diese Apotheke weiter besteht. Sie bleibt der Apotheke erhalten und wir beraten Sie in Zukunft gemeinsam mit dem Team der Park-Apotheke am Kurplatz.

Ich freue mich, Sie zwischen 9.00 Uhr und 20.00 Uhr zu Sekt und kleinen Snacks begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Gunnar Majert

Geschäftsanzeigen

seit mehr als **20 Jahren**

Alte Teestube



Café Bistro Alte Teestube

Viktoriastraße 12 / Ecke Strandstraße
morgens ... mittags ... abends ... immer!

montags und freitags – ab 17.30 Uhr
Norderneyer Fisch-Büfett € 14,90

dienstags – ab 17.30 Uhr
Matjes-Büfett € 14,90

mittwochs – ab 17.30 Uhr
Scholle zum Sattessen € 14,90

donnerstags und sonntags – ab 17.30 Uhr
Fisch-Büfett € 14,90

- ♦ täglich geöffnet
- ♦ durchgehend Küche
- ♦ reichhaltige Abendkarte
- ♦ erstklassige Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten

Bei uns sitzen Sie direkt am Meer!

Genießen Sie insulare Gastfreundlichkeit.



Mit Humphrey's auf der Überholspur

Spontan, frei und unabhängig – genau so willst du leben?
Genau so soll sich jeder Tag anfühlen?
Dann bist du mit dem Humphrey's Motorroller definitiv auf der richtigen Spur.
Mach jetzt mit und gewinne deinen Humphrey's Motorroller.

Alles, was du tun musst:
Teilnehmerkarte ausfüllen – die gibts bei uns im Laden – und schon bist du dabei.

Der Motorroller wird unter allen Teilnehmern verlost. Keine Barauszahlung möglich.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt.
Teilnahmeschluss: 18. 8. 2012

Gewinn mich!



Jetzt bei:



Augenoptik am Damenpfad
Damenpfad 7 • 26548 Norderney

* Komplette individuell angefertigt mit Einstärken-Kunststoffglas (Standard) bis max. sph. +/- 4,0 dpt., cyl. - 2,0 dpt. Modelle auch in anderen Farben erhältlich. Modelländerungen und Abweichungen möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nur solange der Vorrat reicht.

VISSER ELEKTROTECHNIK GMBH
IM GEWERBEGELÄNDE 52A



Kein Licht, kein Strom, wir kommen schon

TEL.: 99 05 05

Veranstaltungen



Erwerben auch Sie jährlich das

Deutsche Sportabzeichen

und machen Sie es wie die 3.275 Frauen, Männer und Jugendlichen im Kreissportbund Aurich im Jahre 2011.



TuS Norderney, di. 18 Uhr
Sportpl. a.d. Mühle



Hochseilgarten Norderney

OHNE ANMELDUNG

IN DEN SOMMERFERIEN
TÄGLICH GEÖFFNET 10 – 20 UHR
AM WESTSTRAND 11 • 26548 NORDERNEY




mehr Infos unter: www.teamotion.de

Hochseilgarten NORDERNEY

Verschiedenes

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Norderney

- Bestattungsdienst -

Organisation von:

- Überführungen
- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen

Ansprechpartner:
H. Engelmann
Tel. 0 49 32 / 8 29 30 · Jann-Berghaus-Straße 46
www.kirchengemeinde-norderney.de



Im Auftrag **verkaufe ich weit unter Neupreis:**

- 1 Ruf Polsterbett, 180/200 cm
- Tempur-Lattenroste und Motor mit hochwertigen Matratzen

Neupreis: 4.600 €

GERHARD SIELMANN
☎ (0 49 32) 8 17 29

GALERIE-HOTEL Villa Christina
Norderney · Kreuzstraße 9

Letzter Ausstellungstag

Bilder von Melanie Nyhuis
Sa., 28. 7. 2012 · 15 bis 18 Uhr

Achtung:
Neue Bildausstellung ab 5. 8. 2012

für unsere kleinen Leser

Mein Insel-Wimmelbuch NORDERNEY

Joachim Krause

14,95 €



Auf Norderney ist überall was los! Graugans Guntje staunt nicht schlecht, als sie die große Fähre auf Norderney zusteuern sieht. Auch eine Flaschenpost schaukelt da in den Wellen. Wer die wohl finden wird? Erwartungsfroh geht Guntje mit allen Passagieren an Land und macht gleich einen Abstecher zum Kurplatz, wo so manche Leckerei zu haben ist. Frisch gestärkt kann die Erkundung der Insel weitergehen, da es noch viel zu entdecken gibt, z. B. einen Reiterhof, Kletterpark, Piratenspielplatz und Flugplatz. Alles in Allem ein liebevoll illustriertes Wimmelbuch für kleine und große Norderney-Fans!

Schauen Sie doch mal rein. Wir freuen uns auf Sie!

SKN Kundenzentrum

Norden, Neuer Weg 33, Tel. (0 49 31) 925 157
Unsere Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr, Sa. 9.00–14.00 Uhr

Norderney, Wilhelmstraße 2, Tel. (0 49 32) 8 69 69-10
Unsere Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–16.30 Uhr, Sa. 9.30–12.00 Uhr

Stellenmarkt

Förderverein Museum Nordseeheilbad Norderney e.V.
bade-museum norderney/galerie □ hans trimborn

Wir suchen ab dem 15. Oktober 2012 bis Ende Februar 2013 eine/einen

Mitarbeiterin/Mitarbeiter

in Teilzeit mit Option auf Weiterbeschäftigung in Vollzeit.

Ihre Aufgaben:

- Kassenführung, Aufsicht und Besucherinformation, Betreuung des Museumsladens
- Unterstützung der Museumsleitung

Die Arbeitszeit beträgt 12 Stunden pro Woche (mittwochs, samstags; 10.30 bis 16.30 Uhr)

Weitere Informationen unter Tel. 0 49 32 / 84 07 25 (Museumsleitung).

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis zum 15. August an den Förderverein Museum Nordseeheilbad Norderney e.V., Museumsleitung/M. Bätje, An der Mühle 6, 26548 Norderney oder per E-Mail: stadtarchiv@norderney.de

Ostfriesland Magazin

Das Regionalmagazin im Nordwesten

Zwölfmal im Jahr pure Lesensfreude!

Das Jahres-Abonnement für nur 54,80 Euro

Erhältlich im Buchhandel, im SKN-Kundenzentrum, Neuer Weg 33, in der Verlagsgeschäftsstelle Norderney, Wilhelmstr. 2 und beim SKN-Verlag, Industriegebiet Leegemoor, Stellmacherstr. 14, 26506 Norden

Telefonische Bestellungen: 04931/925-174 · Fax: 04931/925-168
E-Mail: verlag@skn.info
Internet: www.skn.info
www.buchshop.skn.info

Norderneyer MARKT

Do., 2. 8., bis So., 12. 8. 2012

Bürgermeisterwiese – Meierei

Mittwoch, 8. August:
Großer FAMILIENTAG

Freitag, 10. August:
FEUERWERK



TAO Praxis Mr. Lee

Traditionelle chinesische Medizin
Bülowallee 6 · 26548 Norderney
Thalasso Hotels Nordseehaus
Tel. 88 15 04 oder 01 57-77 33 72 07
www.norderney-tcm-mrlee.de

Jeder Mensch hinterlässt etwas.



Warum nicht eine Zukunft für die Natur?

Umwelt und Natur liegen Ihnen am Herzen? Stehen Sie auch über das Leben hinaus für Ihre Ziele. Bedenken Sie den BUND in Ihrem Testament. Jeder Betrag hilft, die Natur auch in Zukunft zu schützen und zu bewahren.

Fordern Sie dazu kostenlos unsere Informationsbroschüre „Was bleibt, wenn wir gehen?“ an.

www.meine-erben.de
Tel.: (030) 275 86 474

